Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 8

Artikel: Der Horizont

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-480462

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jeder von uns sollte baldmöglichst drei Kilo Kabis essen, unsere Kabislager sind übervoll.

Hausfrau hilf!

De Horizont

Als einst Leutnant Pf. mit seinen Rekruten auf dem Zugerberg rastete, begab sich folgender Fall:

Leutnant Pf. zeigte auf die jenseitige Bergkette am See. «Dort unten», sagte er, «liegt Arth. Rekruten, was für ein Berg steigt dort aus dem Tal?»

Soldat Stünzi: «Herr Leutnant, es ist der Rigi.»

«Und die Spitze dort oben?» Tiefes Schweigen.

«Weifs es keiner?»

Da fährt Rekrut Bachmann zusammen, er markiert eine verbogene Achtungstellung: «Herr Leutnant, bim Eid, säb isch de Horizont.»

? ? ? ?

Gott sei ihm gnädig.

AEM-T





